

J. Leiva Cajon Zoco 2.0

Andalusien ruft!

Cajon Modelle gibt's jetzt eigentlich wie Sand am Meer: entweder werden die Kisten immer spezieller, d.h. auch teurer und aufwendiger in ihren Features, oder die Hersteller gehen mehr auf die Einsteigerschiene. Wir haben dementsprechend mal das Zoco 2.0 Cajon von Leiva für euch genauer angeschaut.

Zunächst wirkt das Zoco 2.0 sehr solide und elegant, wie es da aus seiner Verpackung kommt. Es besteht aus einer Kombination aus heller Frontplatte aus Naturholz sowie aus einem mattschwarz lackierten Korpus. Die Maße entsprechen mit 48 x 30 x 32 cm der Norm, der Korpus besteht aus 10 mm starken Buchensperrholz; für die Frontplatte wurde Russische Birke 3,6 mm stark verarbeitet. Dazu machen sich die dunklen verschnörkelten Namenszüge des Herstellers und des Cajons sehr schick auf Front und Korpus und geben dem Instrument eine interessante spanisch- maurische Note.

Made in Cordoba

Jose Pepe Leiva fertigt in Cordoba in Andalusien, dem Land des Flamenco, zu dessen Rhythmen traditionell ein trockenes, sizzelndes Cajon gehört. Leiva hat aber mit Zoco 2.0 auf vielfältige Einsatzmöglichkeiten gesetzt und den Bass volltönend und präsent konzipiert, mehr im kubanischen Stil. Weiter klingen die Randschläge am oberen Ende der Frontplatte knackig, Slaps und Taps sind leicht und differenziert zu spielen, und das Instrument reagiert sehr sensibel sowohl mit viel Power als auch mit zarten, leisen Klängen, je nach Anschlag. Die Töne werden ausgeprägt durch mitschwingende Snaresaiten unterstützt, so dass ein flirrender prägnant sizzelnder Sound herüberkommt.

Der Sizzle-Effekt

Dieser Effekt lässt sich in seiner Intensität dem in-

dividuellen Geschmack anpassen, aber bei Bedarf auch ganz rausregeln. Auf der Rückseite des Instruments lässt sich durch zwei Muttern die Spannung der vier Snaresaiten easy verändern, eine für Leiva patentierte Vorrichtung. Alles in allem liefert dieses Cajon ein Klangbild, das powerful und harmonisch zugleich wirkt. Und ich persönlich liebe diese kleineren Hersteller, bei denen man die Traditionen – hier Flamenco, spanischer Instrumentenbau und die maurisch-andalusische Vergangenheit – wahrnimmt, und die wirklich individuelle, ausgetüftelte Modelle entwickeln. Wenn daneben noch die Verarbeitung und das Handling und vor allem der Sound stimmig sind und passen: super, mehr davon! Übrigens gibt's noch eine Tasche dazu. Und extra Tipp: derselbe Hersteller bietet ein echtes Travel-Cajon an, zusammengeklappt schmal wie ein flacher kleiner Koffer. Schaut mal auf die Website!

● *Christiane Scholz*



Kompakt

- trockener Sizzlesound
- gutes, praktisches Handling
- elegantes, edles Outfit

Vertrieb	Sound Service
Preis (UVP)	118 €
Kistenwand	10 mm Buchen- Sperrholz
Frontplatte	3,6 mm Russische Birke
Snare-System	4 Snaresaiten auf Rückseite der Frontplatte, verstellbar
Finish	Frontplatte satiniert, Korpus schwarz lackiert